

## Pressemitteilung

Saarburg, 9. Juni 2017

### Optimale Behandlung für den alternden Menschen:

## **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg etabliert neue Abteilung für Geriatrie**

Im Rahmen der Umsetzung des Zukunftskonzeptes und Etablierung als Gesundheitszentrum für die Region baut das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg derzeit eine neue Abteilung für Altersmedizin (Geriatrie) mit 25 Betten auf. Gemeinsam mit dem Landkreis Trier-Saarburg als Träger soll die Versorgung der älteren Menschen in der Region in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, dem Seniorenzentrum St. Franziskus und den übrigen Fachabteilungen am Kreiskrankenhaus verbessert werden. Ältere Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Verletzung ins Krankenhaus kommen, haben besondere Bedürfnisse, sowohl hinsichtlich der medizinischen Therapie als auch in der Pflege. Um ihnen eine bestmögliche Behandlungsqualität anbieten zu können, erweitert das Kreiskrankenhaus sein Leistungsangebot.

„Ältere Patienten leiden oftmals an mehreren Erkrankungen gleichzeitig“, erklärt der Ärztliche Direktor Dr. med. Stefan Burg. Diese „Multimorbidität“ erfordere die interdisziplinäre Zusammenarbeit vieler Berufsgruppen und eine genaue Koordination der Behandlung mit den niedergelassenen Ärzten sowie ambulanten Pflegediensten und Spezialtherapeuten. „Mit unserer neuen Abteilung für Geriatrie wollen wir diesen besonderen Anforderungen gerecht werden und uns bestmöglich um die Bedürfnisse älterer Menschen kümmern.“

### **Interdisziplinärer Ansatz hilft Patienten und Angehörigen**

Die Altersmedizin blickt ganzheitlich auf den Patienten. Außer der Behandlung primärer Erkrankungen oder Verletzungen geht es oftmals auch um psychologische oder soziale Aspekte. Aber auch eine intensive Krankengymnastik, Logopädie und Ergotherapie spielen eine große Rolle. Patienten, die beispielsweise gestürzt sind und sich einen schwerwiegenden Bruch zugezogen haben, werden unmittelbar durch die krankenhauserne Unfallchirurgie fachgerecht operativ versorgt, so dass der betroffene Gelenk- bzw. Skelettbereich kurzfristig wieder bestmöglich belastbar wird. Dennoch ändert sich oftmals sehr viel auf einmal: Gewohnte Abläufe, vor allem aber auch die eigene Beweglichkeit sind auf einen Schlag stark eingeschränkt. Hier soll das geriatrische Team, das sich aus speziell weitergebildeten Ärzten, Pflegekräften, Spezialtherapeuten, Psychologen und Sozialarbeitern zusammensetzt, künftig Ansprechpartner für Patienten, aber auch für die Angehörigen sein.

### **Pressekontakt:**

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,  
[detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)

Im Rahmen der interdisziplinären Behandlung steht die Begleitung in einen möglichst selbstbestimmten Alltag im Vordergrund.

### **Neuer Chefarzt der Fachabteilung Geriatrie: Dr. med. Carl-Friedrich Körner**



Zum Start der neuen Abteilung zum 01.06.2017 konnte Dr. med. Carl-Friedrich Körner als Chefarzt gewonnen werden. Er wird künftig die Fachabteilung für Geriatrie am Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg leiten. Dr. Körner ist Internist und Angiologe (Gefäßspezialist). Zudem hat er eine Weiterbildung zum Pharmakologen absolviert und kennt die Nebenwirkungen und das komplexe Zusammenwirken verschiedener Medikamente, wie sie vor allem bei älteren Patienten gegeben werden. Mit seiner speziellen Ausbildung zum Geriater hat er bereits mehrere geriatrische Abteilungen in leitender Funktion aufgebaut. So als langjähriger

Chefarzt der großen geriatrischen Abteilung am Kreiskrankenhaus Eschwege und die vergangenen Jahre im Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier. Dr. Körner hat sich somit in der Region Trier-Saarburg bereits einen exzellenten Ruf erarbeitet und ist in Fachkreisen als Spezialist für Altersmedizin bestens bekannt.

„Es ist ein großer Glücksfall für das Kreiskrankenhaus, dass wir mit Dr. Körner einen sehr erfahrenen und menschlich zugewandten neuen Chefarzt gewinnen konnten“, freut sich Geschäftsführer Arist Hartjes. Für das Kreiskrankenhaus, aber auch für den gesamten Landkreis, bedeute der Aufbau der neuen Fachabteilung ein wichtiges Signal. „Wie der Blick auf die demographische Entwicklung zeigt, nimmt der Anteil älterer Menschen stetig zu. Wir wollen rechtzeitig geeignete vernetzte Strukturen schaffen, um auch in Zukunft die Gesundheitsversorgung in der Region auf ihrem qualitativ hohen Niveau zu erhalten und die Bedeutung des Gesundheitsstandortes Saarburg für die Region ausbauen“, so Geschäftsführer Arist Hartjes.

### **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH**

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Geriatrie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik. Zum Krankenhaus gehört auch eine Psychiatrische Tagesklinik, das Zentrum für Konservative Orthopädie und Schmerztherapie sowie die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie und HNO. Ergänzt wird das Angebot durch die Medizinischen Versorgungszentren Konz und Saarburg. Jährlich werden im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg ca. 8.000 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Darüber hinaus gehört das Seniorenzentrum St. Franziskus mit 95 vollstationären Plätzen, 5 Tagespflegeplätzen und 18 Kurzzeitpflegeplätzen zum Gesundheitszentrum. In den Räumen des Krankenhauses befinden sich außerdem eine Radiologische Praxis, das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Weitere Informationen: [www.kreiskrankenhaus-saarburg.de](http://www.kreiskrankenhaus-saarburg.de)

### **Pressekontakt:**

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,  
[detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)